

# Anzeigeformular für Bodenauffüllungen von mehr als 600 m<sup>3</sup> Material auf oder in den Boden

Die Unterlagen sollen der Bodenschutzbehörde vier Wochen vor Beginn der geplanten Maßnahme vorliegen, um eine zeitgerechte Bearbeitung zu gewährleisten.

## 1. Verantwortliche/-r für die Aufbringungsfläche

Grundstückseigentümer/-in  Pächter/-in bzw. Nutzer/-in

Name: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Telefon/Fax: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

Pachtende oder nutzende Personen des Grundstücks haben eine schriftliche Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers / der Grundstückseigentümerin vorzulegen.

## 2. Art und Zweck der vorgesehenen Maßnahme

- Herstellen/Wiederherstellen einer durchwurzelbaren Bodenschicht
- Aufbringen von Bodenmaterial auf eine durchwurzelbare Bodenschicht
- Einbringen von Bodenmaterial unterhalb einer durchwurzelbaren Bodenschicht

Zweck: \_\_\_\_\_

## 3. Materialmenge

\_\_\_\_\_ (m<sup>3</sup>)

## 4. Angabe zum Zeitrahmen

Die Maßnahme soll im folgenden Zeitraum durchgeführt werden:

Beginn: \_\_\_\_\_ Abschluss: \_\_\_\_\_

## 5. Angaben zur Materialherkunft

Ort, Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

Gemarkung, Flur, Flurstück: \_\_\_\_\_

Flächengröße: \_\_\_\_\_ (m<sup>2</sup>) Aushubvolumen: \_\_\_\_\_ (m<sup>3</sup>)

- Lageplan (Karte, Katasterplan ist beigelegt)
- Herkunftsfläche ist markiert

Der Herkunftsort des Ausbringungsmaterials liegt aktuell in folgendem/n Nutzungsbereich/en:

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Acker             | <input type="checkbox"/> Park/Freizeitfläche | <input type="checkbox"/> Ödland/Brachland |
| <input type="checkbox"/> Weinbau           | <input type="checkbox"/> Wohngebiet          | <input type="checkbox"/> Wald             |
| <input type="checkbox"/> Grünland          | <input type="checkbox"/> Kinderspielplatz    | <input type="checkbox"/> Gewässer         |
| <input type="checkbox"/> Erwerbsgartenbau  | <input type="checkbox"/> Industrie/Gewerbe   | <input type="checkbox"/> Sanierungsgebiet |
| <input type="checkbox"/> Kleingartengebiet | <input type="checkbox"/> Verkehrsfläche      | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ |

Gegebenenfalls davon abweichende frühere Nutzung (soweit bekannt): \_\_\_\_\_

Der Herkunftsort liegt in einem Gebiet mit geogen, siedlungs- oder industriebedingt erhöhten Schadstoffgehalten:  ja  nein  nicht bekannt

## **6. Angaben zum Ausbringungsmaterial**

Bodenwertzahl (BWZ): \_\_\_\_\_

Klassenzeichen der Bodenschätzung: \_\_\_\_\_

Art des Materials

Aus natürlicher Lagerung	<input type="checkbox"/> aus Bodenbehandlung
<input type="checkbox"/> Oberboden	<input type="checkbox"/> Baggergut
<input type="checkbox"/> Unterboden	<input type="checkbox"/> Gemisch
	<input type="checkbox"/> _____

Art des Substrats (z. B. Löss, Auenmaterial): \_\_\_\_\_

Bodenart:

<input type="checkbox"/> Sand	<input type="checkbox"/> Ton
<input type="checkbox"/> Lehm/Schluff	<input type="checkbox"/> wechselnd

Grobbodenanteil  $\varnothing > 2$  mm ca.: \_\_\_\_\_ Vol.-%

Blöcke  $\varnothing > 20$  cm ca.: \_\_\_\_\_ Vol.-%

Humusgehalt (Gew.-%) ca.:

<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 4 bis < 8
<input type="checkbox"/> < 1	<input type="checkbox"/> 8 bis < 15
<input type="checkbox"/> 1 bis < 2	<input type="checkbox"/> 15 bis < 30
<input type="checkbox"/> 2 bis < 4	

Vernässungsmerkmale:

<input type="checkbox"/> Flecken	<input type="checkbox"/> Bleichung
<input type="checkbox"/> Konkretionen	<input type="checkbox"/> Schwärzung

Liegen Untersuchungsergebnisse vor?

	ja	nein
Schadstoffgehalte	<input type="checkbox"/> gemäß Prüfbericht	<input type="checkbox"/>
Nährstoffgehalte	<input type="checkbox"/> gemäß Prüfbericht	<input type="checkbox"/>
pH-Wert	<input type="checkbox"/> gemäß Prüfbericht	<input type="checkbox"/>

Das Material enthält Asphalt/Bitumen

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nicht bekannt
-----------------------------	-------------------------------	--

Das Material enthält 10 Vol.-% oder mehr mineralische Beimengungen (z. B. Bauschutt, Beton, Ziegel, Keramik)

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nicht bekannt
-----------------------------	-------------------------------	--

Das Material enthält Holz, Glas, Metallteile, Kunststoffe

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nicht bekannt
-----------------------------	-------------------------------	--

Wurde auf der Herkunftsfläche bereits Klärschlamm, Komposte oder Reststoffe aus Gewerbe/Industrie aufgebracht?

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nicht bekannt
-----------------------------	-------------------------------	--

Wenn Ja: Art des aufgebrachten Materials? \_\_\_\_\_

## **7. Angaben zum Aufbringungsort**

Ort, Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

Gemarkung, Flur, Flurstück: \_\_\_\_\_

- Lageplan (Karte, Katasterplan ist beigefügt)
- Aufbringungsfläche ist markiert

Materialmenge: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

Größe der Aufschüttung: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
Höhe der Aufschüttung (Mittel): \_\_\_\_\_ cm  
Höhe der Aufschüttung (Maximum): \_\_\_\_\_ cm

Wurde in der Vergangenheit am Standort  ja  nein  nicht bekannt  
Material aufgebracht?

Wenn ja: Wann und welche Menge? \_\_\_\_\_

Vorgesehene Folgenutzung:

- Acker  Grünland  Erwerbsgartenbau  
 Weinbau  landwirtschaftl. Dauerkultur

Vorgesehene Fruchtfolge, Folgevegetation: \_\_\_\_\_

Der Ausbringungsort liegt in einem  
Wasserschutzgebiet  ja  nein  nicht bekannt

Gewässerrandstreifen (10 m)  ja  nein  nicht bekannt

festgesetzten Überschwemmungsgebiet  ja  nein  nicht bekannt

Naturschutzgebiet  ja  nein  nicht bekannt

Landschaftsschutzgebiet  ja  nein  nicht bekannt

Natura 2000-Gebiet  
(FFH- oder Vogelschutzgebiet)  ja  nein  nicht bekannt

flächenhaften Naturdenkmal,  
geschützten Landschaftsbestandteil  ja  nein  nicht bekannt

Gebiet mit einem anderen naturschutzrechtlichen Schutzstatus (z. B. gesetzlich geschütztes  
Biotop, Lebensstätte, landschaftliche Besonderheit wie Senke, Altarm, Steinriegel,  
Lehmkaute, etc.):  ja  nein  nicht bekannt

Wenn ja,  
Beschreibung: \_\_\_\_\_

### **8. Angaben zum Boden am Aufbringungsort**

Die Bodeneigenschaften sind insbesondere für den Oberboden (bis 30 cm) anzugeben.

Bodenwertzahl (BWZ): \_\_\_\_\_

Klassenzeichen der Bodenschätzung: \_\_\_\_\_

Bodenfunktion, die gesichert bzw. wiederhergestellt werden soll

- Erhöhung Wasserspeicherkapazität  
 Erhöhung Sorptionskapazität, Verlängerung der Filterstrecke zum Grundwasser  
 Nährstoffzufuhr  
 Zufuhr organischer Substanz  
 Strukturverbesserung  
 Unterbrechung von Wirkungspfaden bei Schadstoffbelastungen/Verringerung der  
Schadstoffbelastung

Art des Substrats (z.B. Löss, Auenmaterial etc.): \_\_\_\_\_

Bodenart des Oberbodens (Korngrößenverteilung)  Sand  Ton  
 Lehm/Schluff  wechselnd

Grobbodenanteil  $\varnothing > 2$  mm ca.: \_\_\_\_\_ Vol.-%

Humusgehalt (Gew.-%) ca.:  0  4 bis < 8  
 < 1  8 bis < 15  
 1 bis < 2  15 bis < 30  
 2 bis < 4

Liegen Untersuchungsergebnisse vor? ja nein  
Schadstoffgehalte  gemäß Prüfbericht   
Nährstoffgehalte (Stickstoff, Phosphor)  gemäß Prüfbericht   
pH-Wert  gemäß Prüfbericht

### **9. Angaben zur Ausbringung des Bodenmaterials**

Beschreiben Sie das vorgesehene Ausbringungs-/Einbauverfahren (Fahrzeuge, Maschinen, Durchführung, Zeitrahmen) anhand eines Durchführungsplans.

---

---

---

---

Ich versichere hiermit die Vollständigkeit und Richtigkeit der oben genannten Angaben. Die vorgesehene Maßnahme unterliegt keinem Genehmigungsverfahren anderer Rechtsvorschriften. Die gesetzlichen Anforderungen, die sich aus § 12 BBodSchV ergeben, sind mit der vorgesehenen Maßnahme eingehalten.

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### **Anlagen**

- Einverständniserklärung Eigentümer/-in der Aufbringungsfläche
- Lageplan Herkunftsort
- Lageplan Ausbringungsort
- Untersuchungsergebnisse
- Fachgutachten
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

### **Hinweis:**

Den Anzeigepflichtigen wird empfohlen, sich hinsichtlich des zur Verwertung überlassenen Materials oder der ordnungsgemäßen Durchführung der Maßnahme durch Dritte vertraglich abzusichern.